



Kirchen Neuenerlei

Römisch-Katholische Pfarrei Mariä Geburt – Westertalgebirge APRIL 2026 - MAI 2026

BESIEGTER TOD



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Was wäre, wenn.....? Das könnte man jetzt beliebig fortsetzen. Ich möchte es einmal ergänzen: Was wäre, wenn Jesu Christus nicht von den Toten auferstanden wäre? Die Antwort ist ganz einfach: es gäbe uns Christen heute nicht. Dass es uns Christen gibt, haben wir nicht nur der Auferstehung Jesu von den Toten zu verdanken, sondern auch den Frauen, die zum Grab gehen, um nach jüdischer Tradition den Leichnam zu salben. Sie finden aber den Leichnam nicht, sondern begegnen dem Auferstandenen und bekommen von ihm den Auftrag, den Jüngern von der Auferstehung zu berichten. Frauen sind es also, die die Auferstehung Jesu verkünden. Nicht die Entdeckung des leeren Grabes ist der Beweis für die Auferstehung, sondern die Begegnung mit dem Auferstandenen und die Verkündigung der Auferstehung Jesu von den Toten. Vom ersten Schrecken, das Grab ist leer, bis hin zur Gewissheit, Jesus lebt, ist es ein Prozess, den die Jüngerinnen und Jünger durchleben. Aber sie halten durch. Sie erinnern sich, was Jesus ihnen zu seinen Lebzeiten gesagt hat und vorgelebt hat. Es war manchmal schwer zu begreifen. Viele Menschen haben sich ja tatsächlich von Jesus getrennt: was er sagt, ist unerträglich. Nach und nach aber begreifen die Jüngerinnen und Jünger, dass Jesus lebendig in ihrer Mitte gegenwärtig ist. Daraus schöpfen sie Kraft und Zuversicht für ihr Leben. Sie fangen an, sich am ersten Tag der Woche zum Gebet zu versammeln und erinnern sich an die Auferstehung. So ist diese „Gebetsgemeinschaft“ in Jerusalem die Keimzelle des Christentums. Später hat der Apostel Paulus wesentlich für die Ausbreitung des Glaubens an die Auferstehung beigetragen durch die Gemeindegründungen auf seinen Reisen.

Lydia, die Purpurchandlerin in Philippi, war die erste Gemeindeleiterin auf europäischem Boden. Papst Franziskus hat Maria von Magdala zur Apostelin der Apostel erhoben. Dass es uns heute als Christen gibt, haben wir also nicht nur der Auferstehung Jesu von den Toten zu verdanken, sondern wesentlich auch Frauen, die den Mut aufgebracht haben, davon zu berichten und nicht nachzulasen in der Verkündigung, dass Jesus lebt.

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des gesamten Pfarrteams, ein gesegnetes Osterfest und eine ebenso gesegnete Osterzeit.

IHR P. RAPHAEL OSB



Benefiz-Mitsingkonzert zum Ablichteln in Aue

Mit einem festlichen Benefiz-Mitsingkonzert am 1. Februar setzte unsere Pfarrei ein deutliches Zeichen der Solidarität und sammelte insgesamt 7.614,00 Euro für das Caritas-Projekt

„Generatoren für die Ukraine“. Dieser Betrag soll dazu beitragen, den Menschen im Kriegsgebiet in der aktuellen Krisensituation zu helfen und lebenswichtige Energieversorgung zu sichern.

Der Tag begann jedoch bereits mit einem ökumenischen Gottesdienst, bei dem sowohl die katholische Gemeinde als auch die Ukrainisch-Orthodoxe Gemeinde Aue zusammenkamen.

Nach dem Gottesdienst fand ein geselliges Beisammensein statt. Bei erzgebirgischen und ukrainischen Leckereien hatten alle Gäste Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und sich über das Hilfsprojekt auszutauschen. Während des Nachmittags wurde zudem ein Kurzfilm über Johannes Wenke gezeigt, den ersten Pfarrer von Aue und Bauherr der Pfarrkirche Mater Dolorosa. Der Film, der Ende letzten Jahres von einem sorbischen Fernsteam gedreht wurde, ermöglichte einen kleinen Einblick in das Leben und Wirken von Pfarrer Wenke.

Das Benefiz-Mitsingkonzert schließlich zog die Menschen in Scharen an. „Die Kirche war rappellvoll“, so Caritas-Vorstand Wolfram Mager. Beim Mitsingen von erzgebirgischen, deutschen und ukrainischen Weihnachtsliedern waren viele Emotionen spürbar. Besonders berührend war der Moment, als die Fußballspieler des FC Erzgebirge Aue, Can Özkan



und Maximilian Burghardt, persönliche Weihnachtsgeschichten vorlesen.

Der feierliche Höhepunkt des Nachmittags war der Abschluss des Konzerts: Die Talheimer Weihnachtspyramide und viele Weihnachtsbäume, die die Kirche in ein stimmungsvolles Licht tauchten, erloschen, und das „Steigerlied“ erklang als festlicher Abschluss der Weihnachtszeit.

Pfarrer Kostorz und die Organisatoren des Konzerts bedankten sich herzlich bei allen, die das Event möglich gemacht und tatkräftig unterstützt haben.



RELIGIÖSE KINDERWOCHE

woche auf dem Gelände der Gemeinde Zwönitz statt.

In diesem Jahr widmen wir uns dem Thema „Mensch, Mose – Beweg dich!“. Das Motto bietet spannende Einblicke in das Leben und die Herausforderungen von Mose, der uns zeigt, wie wichtig es ist, sich zu bewegen – sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne.

Die Anmeldung zur RKW 2026 ist jetzt bereits möglich! Nutzen Sie einfach den QR-Code, um sich schnell und unkompliziert zu registrieren. Wir freuen uns auf viele begeisterte Teilnehmer und eine unvergessliche Woche.

Teilnehmerbeitrag: 25 €

Geschwisterkind: 15 €

Helfer: 10 €

Bitte überweisen Sie bis zum **1.6.2026** an das Konto der Pfarrei:

IBAN: DE53 7509 0300 0008 2361 19

Zweck: RKW2026_NAME

Die **RKW 2026** wird wieder ein Highlight für alle Kinder und Jugendlichen in unserer Pfarrei!

Vom 6. bis 10. Juli 2026 findet die Veranstaltung in der ersten Sommerferien-



Unterstützen Sie uns!

In diesem Jahr suchen wir wieder nette Menschen, die „Taxi-Dienste“ übernehmen würden, um Kinder aus allen Gemeinden nach Zwönitz zu bringen und anschließend wieder nach Hause zu fahren. Vielleicht sind Sie Rentner oder haben einfach Zeit, an einem oder mehreren Tagen diesen Dienst zu übernehmen? Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Kostorz. Wir freuen uns über jede helfende Hand!



Alte Briefmarken sammeln – Eine Möglichkeit, unkompliziert Gutes zu tun

Die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal wurde vor fast 120 Jahren gegründet. Die Stiftung benötigt stets Unterstützung, um wertvolle Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen aufrechtzuerhalten und ihnen ein erfülltes Leben zu ermöglichen.

Zu Beginn des Jahres 2025 konnte in Bernau das Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) eingeweiht werden. Das Zentrum ist spezialisiert auf die umfassende Diagnostik und Behandlung bei besonderen oder komplexen Behinderungen. Dank der Unterstützung durch den Freundeskreis besteht die Möglichkeit Herzenswünsche zu erfüllen. So können Ausflugsfahrten unternommen werden, ein kurzer Gruppenurlaub ist möglich, der Klinik-Clown wird zum Besuch eingeladen oder im inklusiven Reiten in Wandlitz begegnen sich Menschen mit und ohne Behinderung. Menschen helfen, unterstützen, begleiten, trösten und sind für sie da.

Mit wenig Aufwand können Sie die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal hilfreich unterstützen.

In allen Gemeinden haben wir spezielle Kartons aufgestellt, in die Sie Ihre gebrauchten Briefmarken hineinlegen können, anstatt sie zu entsorgen. Diese werden von uns regelmäßig geleert und an die Stiftung weitergegeben.

Wir bedanken uns bei allen, die diese Aktion unterstützen werden.



Teilnahme am Ökumenischen Fachtag – Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

Am 17. Januar 2026, früh morgens 7:30 Uhr, fuhren wir: Thomas Löttsch, Daniela Hänel, Elisabeth Sajimon und Ilona Juraschek mit dem Boni-Bus nach Leipzig. Wir waren Teilnehmende von insgesamt 52 evang. und kath. Christen, die aus ganz Sachsen zum

ersten ökumenischen Fachtag „Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit“ ange-reist sind. Und mit großem Interesse und Neugierde daran teilgenom-men haben. In verschiedenen Workshops: wie z. B. Grundlagen kirchli-cher Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media in der Kirche, “Göttliche Fotos“, Grundlagen von Gestaltung und Design erhielten wir Inputs, tauschten Erfahrungen und Praxistipps untereinander aus und konnten uns im praktischen Teil selbst ausprobieren.

Welche Erkenntnisse haben wir gewonnen?

1. Gute Öffentlichkeitsarbeit ist heute unerlässlich (auch für die Kir- che/Pfarrei), um Menschen zu erreichen.
2. Gute Fotos von Ereignissen vermitteln oft mehr als viele Worte.
3. Es gibt mittlerweile eine Reihe von einfach zu bedienenden Pro- grammen, die dabei helfen, die Werbung professioneller wirken zu lassen.

Als uns Thomas wohlbehalten wieder nach Aue gebracht hat, waren wir vier einer Meinung: Es war ein schöner und gleichzeitig ein anstrengen-der Tag in Leipzig gewesen. Und sollte 2026 wieder ein ökumenischer Fachtag angeboten werden, wo auch immer er stattfinden wird, sind wir wieder mit dabei.



Ausstellung in der Pfarrkirche in Aue: vom 3. Mai bis 31. Mai

Auf den ersten Blick spielt Religion in Sach- sen kaum eine große Rolle. Seit 1990 sind jedoch durch Zuwanderung aus West- deutschland und dem Ausland neue religi- öse und kulturelle Gemeinschaften gewach- sen.

Die Ausstellung „**Sichtbare Vielfalt. Religionen in Sachsen**“ zeigt beispielhaft diese religiöse und kulturelle Vielfalt. Sie ist vom **3. bis 31. Mai** in unserer Pfarrkirche zu sehen. Der Besuch ist individuell oder in Gruppen während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Kirche so- wie vor und nach den Gottesdiensten möglich. Nach Anmeldung sind auch Besichtigungen zu anderen Zeiten und Führungen (in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit und Engagement e. V.) möglich.

Highlight: Vortrag von Rabbiner Akiva Weingarten am 10. Mai, um 15:00 Uhr, zum Thema „Jüdisches Leben heute – All- tag, Tradition und Zukunft in Sachsen und Europa“. Akiva Weingarten ist Landesrabbiner von Sachsen und Rabbiner der Jüdi- schen Kultusgemeinde Dresden.



Orgelfahrt Erzgebirge 2026

Was wären unsere Gottesdienste ohne Musik - speziell ohne Orgelmusik? Wir haben in unseren Kirchen auch ein paar schöne Königinnen der Instrumente. Das Beste, was denen passieren kann ist, dass sie gespielt werden.

Seit 11 Jahren gibt es das Konzertprojekt „Orgelfahrt Erzgebirge“. An drei aufeinanderfolgenden Tagen werden 12 Orgelkonzerte in jeweils verschiedenen Kirchen gegeben. In diesem Jahr wird auch unseren Orgeln in Schwarzenberg, Aue, Zwönitz und Oelsnitz die Ehre zuteil, vom Kantor der Dresdener Frauenkirche, Matthias Grünert, bespielt zu werden.

Dabei lohnt sich mehrere, der 40minütigen Konzerte zu besuchen, da Kantor Grünert kein Stück zweimal spielt.

Hier das vorgesehene Programm:

Freitag, 18. September 2026

19.00 Uhr Emmauskirche Schwarzenberg Neuwelt

Samstag, 19. September 2026

14.00 Uhr kath. Kirche "Heilige Familie" Schwarzenberg

16.00 Uhr kath. Kirche "St. Peter und Paul" Zwönitz

18.00 Uhr kath. Kirche "Heilige Barbara" Oelsnitz/Erzgeb.

20.00 Uhr St. Johanniskirche Löbnitz

Sonntag, 20. September 2026

14.00 Uhr Friedhofskapelle Aue-Zelle (Klösterlein)

16.00 Uhr kath. Pfarrkirche "Mater Dolorosa" Aue

18.00 Uhr Nicolaikirche Aue

20.00 Uhr Friedenskirche Aue – Zelle



Die Kleiderkammer der Caritas in Aue ist geschlossen

Nach reiflichen Überlegungen teilen wir mit, dass unsere „Kleiderkammer“ zum 31.12.2025 ihre Arbeit eingestellt hat. Diese Entscheidung haben wir uns nicht leichtgemacht.

In den vergangenen Jahren war die Kleiderkammer ein Ort der Unterstützung, des Austauschs und gelebter Nächstenliebe. Leider ist es uns zuletzt nicht mehr gelungen, genügend ehrenamtliche

Helferinnen und Helfer zu finden, um den Betrieb dauerhaft und verlässlich aufrechtzuerhalten.

Voll Dankbarkeit und Freude blicken wir auf die vergangene Zeit zurück und möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die diese Arbeit durch Spenden, Engagement oder ihren Besuch begleitet und unterstützt haben. Nun ist es Zeit, neuen Wegen und Möglichkeiten Raum zu geben. Die Beratungsdienste der Caritas bleiben mit ihren Angeboten weiterhin vor Ort in der Bahnhofstraße 16 in Aue-Bad Schlema.



Sternsinger 2026 – Danke für 14.150,41 €!

Herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung der diesjährigen Sternsingeraktion! Durch Ihre Spenden konnten wir eine Summe von **14.150,41 €** (Vorjahr: 14.370 €) sammeln. Wir dürfen stolz darauf sein! Ein besonderer Dank gilt vor allem

den großen und kleinen Sternsingerinnen und Sternsängern sowie den erwachsenen Helferinnen und Helfern.

Messintentionen – gibt es sie noch?

Seit den Anfängen der Kirche war es üblich, dass Gläubige nicht nur Brot und Wein zum Gottesdienst brachten, sondern auch persönliche Gebetsanliegen. Aus dieser lebendigen Tradition sind die Messintentionen entstanden. Genau das unterscheidet uns von Vereinen oder anderen Gruppen und Institutionen: Wir beten miteinander und füreinander. So wird der Gottesdienst zu einem Ort der Verbundenheit – mit Gott, aber auch untereinander.

Wir möchten Sie ermutigen, diese wichtige Tradition unserer Kirche in den Familien zu pflegen und von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, indem Sie im Laufe des Jahres eine Messintention für Ihre Verstorbenen, für lebende Angehörige und Freunde oder aus Anlass eines Jubiläums bestellen.

Sie können Ihre Messintention gerne über die Büros anmelden, damit es in die Gottesdienstordnung aufgenommen wird. Auch eine spontane Meldung in der Sakristei vor dem Gottesdienst ist möglich, sofern noch keine Messintention eingetragen ist. **Eine Spende ist willkommen, aber keine Voraussetzung für die Bestellung einer Messintention.** Entscheidend sind das gemeinsame Gebet und das Vertrauen darauf, dass Gott unsere Bitten hört.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gründonnerstag, 2. April, 19:00 Uhr

Heilige Messe mit Agape und
Ölbergstunde in Aue

Karfreitag, 3. April, 15:00 Uhr

Die Feier vom Leiden und Sterben
Christi in Schneeberg

Osternacht, 4. April, 22:00 Uhr

Feier der Osternacht mit
Erwachsenentaufe und
Konversion in Aue

Mo. 25. Mai, 09:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
im Pochwerk (Neustädtel)

Ukr.-orth. Gottesdienste in

Aue: 04.04., 10:30 Uhr / 11.04.,
15:00 Uhr / 25.04., 10:30 Uhr u.
12:00 Uhr Taufe / 23.05., 10:30
Uhr und 12:00 Uhr Taufe

GRUPPEN – KREISE

freitags, 18:30 Uhr

Jugendabend - nach Absprache

Mi. 1. April 26, 19:00 Uhr

Kurs „GlaubensCheck“ in Aue
(Probe)

Di. 7. April 26, 10:00 Uhr

Seniorenvormittag in Schneeberg

Mi. 8. April & 13. Mai 26, jeweils 19:00 Uhr

„Mittwoch-Miteinander“ in Aue

So. 12. April, 19:00 Uhr

Familienkreis I – in Schneeberg
Vortrag Bergbaulandschaft Pf. Meinel

Sa. 18. April, 14:00 Uhr

Familienkreis II – Besuch
Kohlewelten Oelsnitz

Do. 30. April 26, 10:00 Uhr

Gemeindevormittag in Eibenstock

10. Mai 26, 15:00 Uhr

Vortrag von Rabbiner Akiva
Weingarten: „*Jüdisches Leben
heute – Alltag, Tradition und
Zukunft in Sachsen und Europa*“

Di. 5. Mai 26, 10:00 Uhr

Seniorenvormittag in Schneeberg

So. 17. Mai, 10:30 Uhr

Familienkreis II – Aue
Heilige Messe anschl. Geocaching

Mi. 20. Mai 26, 18:45 Uhr

Ortskirchenrat in Aue

22.- 25. Mai 26

Familienkreis I - Teuschnitz
Pfingstfamilienfreizeit

Do. 28. Mai 26, 10:00 Uhr

Gemeindevormittag in Eibenstock

3. - 31. Mai 26
Ausstellung
„Religionen in
Sachsen“ -
Pfarrkirche Aue

Gemeindebüro: Schneeberger Straße 82, 08280 Aue – Bad Schlema

Christina Bellmann: 03771 / 221 67, aue@pfarrei-bddmei.de

Öffnungszeiten: Di: 8:00 – 11:00 Uhr, Do: 14:00 – 17:00 Uhr

Caritas Aue: Tel.: 03771/598330, aue@caritas-zwickau.de

BESONDRE GOTTESDIENSTE

Fr. 03. April, 15:00 Uhr

Karfreitagsliturgie in
Schwarzenberg und
Johannegeorgenstadt

Sa. 04. April, 22:00 Uhr

Feier der Osternacht

Fr. 01. Mai, 15:00 Uhr

Maiandacht in Platten

Di. 05. Mai, 14:00 Uhr

Seniorenmesse in
Johannegeorgenstadt

Do. 14. Mai, 09:00 Uhr

Christi Himmelfahrt
Wortgottesdienst

So. 17. Mai, 17:00 Uhr

Maiandacht in Schwarzenberg

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KREISE

Fr. 10. April, 10:00 Uhr

Seniorenvormittag in
Schwarzenberg

Mo. 13. April, 19:00 Uhr

Kreis Ü 60 - Spieleabend

Mi. 15. April, 19:00 Uhr

Ökumenischer Bildungskreis
Zisterzienserinnen in Sachsen

Di. 05. Mai,

Seniorennachmittag in
Johannegeorgenstadt

Fr. 08. Mai, 10:00 Uhr

Seniorenvormittag in
Schwarzenberg

Fr. 08. Mai, 15:00 Uhr

Kinderkatechese Klasse 1-7

Mi. 20.5. um 18 Uhr

Ortskirchenrat



**Mi. 15. April
19:00 Uhr**
Ökum. Bildungskreis
„Zisterzienserinnen
in Sachsen“ mit
Mutter Äbtissin
G. Hesse OCist

Gemeindebüro: Graulsteig 4, 08340 Schwarzenberg

Maria Urban, 03774 / 233 79, kath.schwarzenberg@t-online.de

Öffnungszeiten: Fr: 9:30 – 11:30 Uhr

Stollberg, Lugau & Oelsnitz

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr. 03. April, 10:00 Uhr
Kreuzweg für Kinder in Stollberg

Fr. 03. April, 15:00 Uhr
Karfreitagsliturgie in Lugau

Sa. 04. April, 22:00 Uhr
Feier der Osternacht in Oelsnitz

So. 12. April, 10:00 Uhr
Feier der Erstkommunion in
Oelsnitz St. Barbara

So. 19. April, 15:00 Uhr
Emmausgang mit Andacht im
Waldbad Oelsnitz

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KREISE

montags, 18:00 Uhr
Kirchenchor in Oelsnitz

**Di. 7. April und Di. 5. Mai,
19:30 Uhr**
Kreis Junge Christen in Lugau

**Di. 14. April und Di. 12. Mai,
19:30 Uhr**
Bibelkreis in Stollberg

**So. 19. April und So. 3. Mai,
10:30 Uhr**
Kinderkirche in Stollberg

Di. 5. Mai, 15:00 Uhr
Frohe Herrgottstunde in
Stollberg

**Do. 30. April und Do. 28. Mai,
10:00 Uhr**
Seniorenvormittag in Oelsnitz

Fr. 8. Mai, 19:30 Uhr
Ehekreis Oelsnitz

So. 10. Mai, 19:00 Uhr
Ehekreis in Stollberg

Mi. 20. Mai, 19:00 Uhr
OKR in Lugau

VORSCHAU

Di. 23. Juni, 15:00 Uhr
Frohe Herrgottstunde in
Stollberg - Schuljahresabschluss



Kar- und
Ostergottesdienste
Siehe Gottesdienst-
ordnung

Gemeindebüro: Zwickauer Straße 2, 09366 Stollberg

Eva-Maria Fuhrmann, 037296 / 879 94, stollberg@katholische-kirche-aue.de

Öffnungszeiten: Mi: 09:45 – 11:00 Uhr

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Do. 02. April,

Gründonnerstag

19:00 Uhr Hl. Messe, 20:30 Uhr
Agape, 22:00 Uhr Ölbergsgang,
anschl. ca. 23 Uhr gestaltete
Anbetung in Zwönitz

Fr. 03. April, 15:00 Uhr

Karfeitragsliturgie in Zwönitz (für
Familien) u. in Thalheim

Sa. 04. April, 18:00 Uhr

Ostervigil für Familien in Zwönitz

Mo. 27. April, 18:30 Uhr

Gebet für die Pfarrei in Zwönitz

Sa. 09. Mai, 17:00 Uhr

Hl. Messe anlässlich *70 Jahre*
Kirchweih "Hl. Geist" Thalheim,
anschl. gemütliches Beisammensein

So. 24. Mai, 10:30 Uhr

Gottesdienst zu Kirchweih Zwönitz,
anschl. Frühschoppen

Mo. 25. Mai, 08:00 Uhr

Ökumenische Andacht am
Hochkreuz Friedhof Thalheim

Mo. 25. Mai, 10:30 Uhr

Hl. Messe mit Lobpreis mit dem
Projektchor in Zwönitz

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KREISE

**Mi. 01. April und Mi. 06. Mai,
10:00 Uhr**

Seniorenvormittag in Thalheim

Sa. 04. April 09:00 Uhr

Abschlusstreffen Exerzitien im
Alltag an der Annenkapelle (bei
schlechtem Wetter in der Kirche)

**Di. 07. April und Di. 05. Mai,
10:00 Uhr**

Seniorenvormittag in Zwönitz

So. 12. April, 13:30 Uhr

Familienkreis I: Besuch Basilika
Wechselburg, Treffpunkt Kirche
Zwönitz

13. – 19. April, 19:30 Uhr

Ökumenische Bibelwoche Thalheim

**Mi. 15., 29. April und 27. Mai,
19:15 Uhr**

Probe Kirchenchor in Zwönitz

**Sa. 18., 25. April und 09. Mai,
10:00 Uhr**

Probe Projektchor in Zwönitz

**Di. 21. April und Di. 26. Mai,
19:30 Uhr**

Bibelkreis Zwönitz

01. - 03. Mai

Familienkreis I: Ausfahrt nach
Windischeschenbach



**29.03. – 12.04.
Ökumenischer
Passionsweg in
Zwönitz**

Pfarrei Mariä Geburt – Westerzgebirge

PFARRTEAM

Leitender Pfarrer

Przemek Kostorz

0170 / 271 33 25

przemek.kostorz@pfarrei-bddmei.de

Instagram: es.laeuft

Pater Raphael Bahrs OSB

0172 / 933 89 76

raphael.bahrs@pfarrei-bddmei.de

Diakon Matthias Tauchert

Diakon Holger Friedrich

Kontakt über das Pfarrbüro

KONTAKTBÜROS

Aue

03771 / 221 67

Di: 8:00 – 11:00 Uhr

Schwarzenberg

03774 / 233 79

Fr: 9:30 – 11:30 Uhr

Stollberg

037296 / 879 94

Mi: 9:45 – 11:00 Uhr

Zwönitz

037754 / 57 81

Di: 10:00 – 11:00 Uhr

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

15. April 2026

Stand zum Redaktionsschluss.

Änderungen vorbehalten.

Vermeldungen beachten.

Verwaltungsleiterin

Andrea Günther

01514 / 090 57 84

andrea.guenther@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten:

Di und Do nach Absprache

Pfarrbüro

Annett Gebhardt

Schneeberger Straße 82

08280 Aue – Bad Schlema

03771 / 221 67

aue@pfarrei-bddmei.de

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen

Di.: 08:00 – 17:00 Uhr

Mi.: 08:00-13:00 Uhr

Do: 08:00 – 17:00 Uhr

Fr.: 08:00-13:00 Uhr

REDAKTIONSTEAM

Aue, Eibenstock,

Schneeberg: Daniela Hänel

Stollberg, Oelsnitz, Lugau:

Regina Leister

Schwarzenberg,

Johanngeorgenstadt:

Elisabeth Sajimon, Maria Urban

Zwönitz, Thalheim: Evelyn

Triebert, Isabell Triebert

Pfarreiteil: Annett Gebhardt,

Pfr. Przemek Kostorz



Wir bedanken
uns für Ihre
Unterstützung!
Kontoverbindung
IBAN: DE53 7509
0300 0008 2361 19